



treffen



schaffen



spielen



lernen

Das Projekt Passerelle

Passerelle ist ein stadtteilbezogenes Wohn-, Aktions- und Gesundheitsprojekt für geflüchtete und nicht geflüchtete Menschen. Es ist im Haus Passerelle in Tübingen integriert. In neun Wohnungen leben dort seit Februar 2019 geflüchtete und in drei Wohnungen nicht geflüchtete Menschen zusammen.

Organisiert und getragen wird das Projekt Passerelle von Freiwilligen, Interessierten und von Mitgliedern einer privaten Baugemeinschaft. „Passerelle“, also „Übergang“ haben wir das Projekt genannt, weil es vielfältige Übergänge ermöglicht.

Das Tun, Handeln, Anpacken und Machen-Können ist Kern unseres Konzepts, eine Leitidee lautet: **Passerelle schafft!**

- In der Werkstatt im Erdgeschoss kann geschafft werden, insbesondere in der Schreinerei, in der Nähwerkstatt und mit Keramik
- Im Gruppenraum im Obergeschoss finden Bildungs-, Beratungs- und Gruppenangebote statt; Gesundheitsbildung und -förderung ist hier angesiedelt, kreative Angebote können dort durchgeführt oder Feste veranstaltet werden

- Im Gartenbereich, der angrenzend ans Haus angelegt ist, wird gemeinsam gegärtnert. Schmuck- oder Nutzgärten dienen der Freizeitgestaltung und der Selbstversorgung

Die Projekträume, die Aktivitäten und vielfältigen Vernetzungen ins Wohnumfeld bieten zahlreiche Möglichkeiten, zusammenzukommen und zusammenzufinden. Passerelle gibt Raum für Teilhabe und Engagement. Alle sind willkommen und können mit ihren Ideen Teil des Projekts sein.

Wer schafft bei Passerelle?

Bei und für das Projekt Passerelle arbeiten zwei hauptberufliche Mitarbeitende, Praktikantinnen und Praktikanten, Honorarkräfte und viele Ehrenamtliche aus dem Quartier und darüber hinaus.



Passerelle schafft

- ... in der Werkstatt, im Garten, in der Küche, auf dem Dachgarten
- ... Aktivitäten und Qualifizierungsangebote
- ... mehr Gesundheit für Menschen mit Fluchterfahrung
- ... lebendige Nachbarschaften für Tübingerinnen und Tübinger aus aller Welt
- ... einen Rahmen für freiwilliges Engagement



Ich bin Julia Gatz,

gelernte Tischlerin und Arbeitserzieherin. Im Projekt Passerelle habe ich die Werkstattleitung übernommen. Hier können erste Erfahrungen, bis zum Übergang in die Berufspraxis, im Holzhandwerk gemacht werden. Außerdem bieten die offenen Werkstattangebote Raum und Unterstützung zur Umsetzung eigener Projekte.



Ich bin Elmar Fürbringer,

im Projekt Passerelle bin ich für das Sozialmanagement zuständig, Schwerpunkte sind z.B. die alltagsbezogene Unterstützung geflüchteter Menschen, die Begleitung von Menschen im Haus Passerelle und die Vernetzung mit den anderen Häusern, der Nachbarschaft, der Kommune und anderen Organisationen.

Wie wird Passerelle finanziert?

Das Projekt wird großzügig gefördert durch die Aktion Mensch und den Zweckerfüllungsfonds Flüchtlingshilfen der Diözese Rottenburg-Stuttgart; zudem wird Passerelle unterstützt durch die Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg aus Mitteln der gesetzlichen Krankenversicherung. Weitere Projektmittel werden uns von der Stadt Tübingen und der Reinhold Beitlich-Stiftung zur Verfügung gestellt. Viele Einzelpersonen und Unternehmen unterstützen das

Projekt Passerelle durch Geld-, Sach- oder Zeitspenden. Wir freuen uns über alle diese Formen der Unterstützung und sind dankbar dafür, ohne sie wäre das Projekt nicht möglich!

Ein kleiner Teil des Projektbudgets wird durch den Verkauf von Produkten aus den Passerelle-Werkstätten und durch die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmern erwirtschaftet. Sie erhalten die Passerelle Produkte z. B. an unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt, beim Lorettofest oder direkt in der Werkstatt Passerelle.



Trägerverein

Träger des Projekts Passerelle ist der gemeinnützige Verein

**Tübinger Institut für Gesundheitsförderung
und Sozialforschung (X-IGS) e.V.**
Lorettoplatz 6, D-72072 Tübingen



Geschäftsführung: Reinhard Winter

Kontakt

Projekt Passerelle

Hechinger Straße 90
D-72072 Tübingen
Telefon: +49-(0)7071 - 639 86 96

Mail: projekt.passerelle.tuebingen@gmail.com

Internet: <https://projektpasserelle.com>

Instagram: [passerelle_tuebingen](https://www.instagram.com/passerelle_tuebingen)

Spenden

Passerelle ist nur teilweise finanziert und deshalb auf Spenden angewiesen.
Vielen Dank für Ihre Spende auf unser Spendenkonto.

IGS/Projekt Passerelle
DE63 6415 0020 0004 4492 72

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung bei folgenden Stiftungen,
Institutionen und Unternehmen:

STOFF GALERIE
Bettina Halboeckel & Martina Witz

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

ergobag

FESTOOL

Zweckerfüllungsfonds
Flüchtlingshilfen
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

**KH
KLAIBER +
HEUBACH**

**REINHOLD BEITLICH
STIFTUNG**

schepbach

Stiftung für
gesundheitliche Prävention
Rudolf Wirsching

t Tübingen
Universitätsstadt